

# Fachkurs Einführung in den Kindes- und Erwachsenenschutz

Mehr Infos unter  
[hslu.ch/w105](https://www.hslu.ch/w105)



# Ein erster Schritt in ein spannendes Aufgabenfeld



**Daniel Rosch**  
Prof. (FH), Dr. iur.,  
Sozialarbeiter FH,  
MAS Nonprofit-Management,  
systemischer Berater  
Kursleitung

Kindes- und Erwachsenenschutz ermöglicht staatliche Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte von Eltern und Erwachsenen mit dem Ziel, dass schutzbedürftigen Menschen geholfen wird bzw. dass sie geschützt werden. Es geht um Hilfe durch staatlichen Eingriff und damit um einen gesellschaftlich sensiblen Bereich. Für die Umsetzung dieser Aufgabe bedarf es sowohl eines ausgeprägten methodischen als auch juristischen Wissens. Der vorliegende Fachkurs richtet sich an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sowie an Personen, die sich mit dem Kindes- und Erwachsenenschutz auseinandersetzen möchten. Er ist als Einstieg ins Thema konzipiert und soll eine erste Orientierung und punktuelle Vertiefung ermöglichen.

Weitere Informationen zum Fachkurs finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Inhalt des Fachkurses

Der Fachkurs Einführung in den Kindes- und Erwachsenenschutz umfasst sechs Themenblöcke, wobei der fünfte Themenblock gewählt werden kann. Die Teilnehmenden entscheiden sich zwischen einer Spezialisierung auf Mandatsführung oder Verfahren.

**Themenblock 1:** Behördliche Massnahmen im Erwachsenenschutz (inkl. Alternativen, Subsidiarität und Handlungsfähigkeitsrecht) (1 Tag)

**Themenblock 2:** Zusammenarbeit und Instrumente der Zusammenarbeit zwischen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) und Mandatsträger/innen sowie Vermögensverwaltung (Rollen, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit, Vermögensverwaltung, Aufsicht) (1 Tag)

**Themenblock 3:** Ausgewählte Methodik im Kinderschutz (Kindeswohlgefährdung, Risiko-/Schutzfaktoren, Resilienz, ausgewählte Konzepte) (1 Tag)

**Themenblock 4:** Überblick über das Kindesrecht und den Kinderschutz (Herstellung, Wirkungen Kindesverhältnis, zivilrechtlicher, schulischer, strafrechtlicher Kinderschutz) (1 Tag)

**Themenblock 5a:** Verfahrensrecht im Kindes- und Erwachsenenschutz (Verfahrensbestimmungen vor KESB, Verfahrensprinzipien, Schweigepflicht, Anhörung, Mitwirkungspflicht) (1 Tag)

**Themenblock 5b:** Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz (Aufgaben, Umsetzung und Planung der Mandatsführung, Aufsicht durch Behörde, Zyklus der Mandatsführung) (1 Tag)

**Themenblock 6:** Fallwerkstatt Kindes- und Erwachsenenschutz (Fokus Erwachsenenschutz) (Bearbeitung ausgewählter Fallsituationen) (1 Tag)

## **Didaktisches Konzept**

Das didaktische Konzept besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Präsenzunterricht, Selbststudium und Arbeit in Gruppen.

# Ziele, Zielgruppen, Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

## **Ziele**

Die Teilnehmenden

- erhalten einen ersten Überblick über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- vertiefen zentrale Aspekte des Kindes- und Erwachsenenschutzes
- können sich an den rechtlichen Aspekten orientieren und diese verorten
- kennen methodische Aspekte im Kindes- und Erwachsenenschutz
- erhalten erste Handlungsinstrumente zur Umsetzung ihrer neuen Tätigkeit im Berufsfeld

## **Zielgruppen**

Der Fachkurs richtet sich primär an Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, aber auch an Interessierte, die sich mit dem Kindes- und Erwachsenenschutz erstmals auseinandersetzen möchten.

## **Kosten**

Die Kosten des Fachkurses entnehmen Sie bitte der Website unter [hslu.ch/w105](https://www.hslu.ch/w105).

## **Dauer und Zeitaufwand**

Das Fachkurs Einführung in den Kindes- und Erwachsenenschutz dauert sechs Tage. Neben der Präsenz an den Kurstagen müssen auch Vor- und Nachbereitungsaufgaben erfüllt werden.

# Kursbestätigung und Dozierende

## **Kursbestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Fachkurses eine Kursbestätigung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Die Kursbestätigung ist nicht anrechenbar an andere CAS-Programme und Fachkurse im Kindes- und Erwachsenenschutz der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

## **Dozierende**

Die Dozierenden sind Fachpersonen mit wissenschaftlicher und/oder umfassender Praxiserfahrung in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz.

# Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

## **Daten**

Der Fachkurs Einführung in den Kindes- und Erwachsenenschutz wird in der Regel einmal jährlich durchgeführt. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [hslu.ch/w105](https://www.hslu.ch/w105).

## **Anmeldung**

Den Link für die Anmeldung zum Fachkurs, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/w105](https://www.hslu.ch/w105).

## **Administration (Auskunft)**

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,  
[barbara.kaech@hslu.ch](mailto:barbara.kaech@hslu.ch)

## **Kursleitung**

### **(konzeptionelle und inhaltliche Fragen)**

Prof. Daniel Rosch, T +41 79 313 90 09,  
[daniel.rosch@hslu.ch](mailto:daniel.rosch@hslu.ch)

# Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

**Hochschule Luzern**  
**Soziale Arbeit**

Werftstrasse 1  
Postfach  
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48  
sozialarbeit@hslu.ch  
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zu unserem  
Fachkurs Einführung in den Kindes-  
und Erwachsenenschutz